

Zur Veröffentlichung im Amtsblatt:

Der Landrat
Des Kreises Paderborn
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Aldegrevestr. 10 - 14
33102 Paderborn

Tierseuchenverordnung Nr. 17/25
(Allgemeinverordnung)
zur Aufhebung der eingerichteten Schutzzone
(Ausbruch der Geflügelpest in Delbrück)
vom 24.11.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit hebe ich die mit der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverordnung Nr. 8/25 vom 05.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 54, S. 2 – 9) gemäß Nr. 1 angeordnete Einrichtung der Schutzzone auf.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die bisherige Schutzzone ab sofort als Teil der Überwachungszone gilt. Die in der Überwachungszone angeordneten Maßnahmen finden somit auch in diesem Gebiet weiterhin Anwendung.

2. Diese Tierseuchenverordnung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Begründung

Zu Nr. 1:

Im Stadtteil Westenholz der Stadt Delbrück wurde am 04.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverordnung Nr. 8/25 vom 05.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 54, S. 2 – 9) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Die mit der Tierseuchenverordnung Nr. 8/25 vom 05.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 54, S. 2 – 9) festgelegte Schutzzone ist ab dem 25.11.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 39 Abs. 1 i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt. Gemäß Art. 39 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2020/687 finden nach Aufhebung der Schutzzone die für die Überwachungszone vorgesehenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen weiterhin Anwendung auf das Gebiet der ehemals festgelegten Schutzzone.

Zu Nr. 2:

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 S. 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

Im Auftrag
gez.

Bertelt

Hinweise:

Diese Allgemeinverfügung sowie die Karte der Überwachungszone können während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

Rechtsgrundlage:

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)